



HINWEISE ZUR ANMELDUNG

Anmeldung an

Eve-Jasmin Koncewicz
Agentur Brigitte Süß GmbH
Waldstraße 4
63303 Dreieich
Tel.: (0 61 03) 8 33 57 18
Fax: (0 61 03) 8 33 57 15
eve.koncewicz@agentur-suess.de

Anmeldeschluss

ist der 11. Juni 2011

Hinweis gem. § 28, Abs. 4 Satz 2
Bundesdatenschutzgesetz:
Sofern Sie keine weitere Information
zu Produkten oder Veranstaltungen
der Boehringer Ingelheim Pharma
GmbH & Co. KG wünschen, wenden Sie
sich bitte an unser Kunden-Service-Center
(KSC) unter Tel.: 08 00 - 7 79 09 00,
Fax: 0 61 32 - 72 99 99 oder per e-Mail an
info@boehringer-ingelheim.com.

ORGANISATORISCHE HINWEISE

Veranstaltungsort

Hotel Dorint
Am Goethepark Weimar
Beethovenplatz 1/2
99423 Weimar
Tel.: (0 36 42) 87 26 03
Fax: (0 36 42) 87 21 00

Termin

Samstag, 02. Juli 2011
09.00 – 12.30 Uhr

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. J. Christoph Geller
Zentralklinik Bad Berka GmbH

Konzeption

Kompetenznetz Vorhofflimmern

Diese Veranstaltung wurde
zur Zertifizierung eingereicht.

hd 143-11

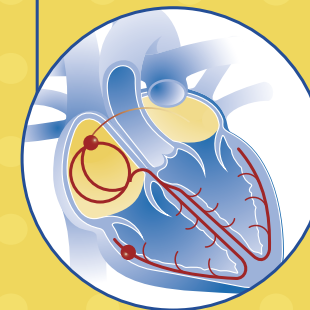
Veranstalter

Boehringer Ingelheim Pharma
GmbH & Co. KG
Binger Straße 173
55216 Ingelheim am Rhein

Kompetenznetz Vorhofflimmern
Zentrale am Universitätsklinikum Münster
Domagkstraße 11
48149 Münster
Tel.: (02 51) 83-4 53 41
Fax: (02 51) 83-4 53 43
info@kompetenznetz-vorhofflimmern.de
www.kompetenznetz-vorhofflimmern.de

VORHOFFLIMMERN – UPDATE –

Samstag, 02. Juli 2011
09.00 – 12.30 Uhr
Hotel Dorint Am Goethepark
Weimar



Eine Veranstaltung der
Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG



**LIEBE
KOLLEGINNEN,
LIEBE
KOLLEGEN,**

Vorhofflimmern ist die häufigste Herzrhythmusstörung überhaupt und auch heute noch ein therapeutisches Problem. Auch wenn eine Mortalitätsreduktion durch eine Rhythmisierungsstrategie gegenüber einer rein frequenzkontrollierenden Therapie in den bisher durchgeführten Studien nicht nachgewiesen wurde, ist der Versuch der Wiederherstellung und des Erhalt des Sinusrhythmus aufgrund der teilweise sehr ausgeprägten subjektiven Beschwerdesymptomatik der Patientin häufig das Therapieziel.

Die medikamentöse antiarrhythmische Therapie ist nach wie vor die erste Stufe der Behandlung. Daneben haben sich in den letzten Jahren nicht medikamentöse Behandlungsstrategien etabliert, die bei nicht ausreichendem Effekt der medikamentösen Therapie oder Auftreten von Nebenwirkungen zum Einsatz kommen.

Zusätzlich stellt die Behandlung des erhöhten thrombo-embolischen Risikos, welches mit dieser Rhythmusstörung verbunden ist, ein erhebliches Problem im klinischen Alltag dar.

Wir möchten Sie daher – in Zusammenarbeit mit dem Kompetenznetz Vorhofflimmern – zu einer Fortbildungsveranstaltung am 2. Juli ins Dorint Hotel in Weimar einladen.

Während der Veranstaltung wollen wir sowohl die Rhythmusstörung selbst als auch die zur Verfügung stehenden Therapieoptionen und die Indikation zur Antikoagulation mit Ihnen diskutieren.

Wir würden uns sehr freuen, Sie zu dieser Veranstaltung begrüßen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Wissenschaftliche Leitung:



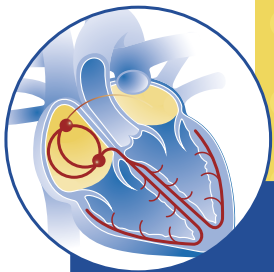
Prof. Dr. med. J. C. Geller

Veranstalter:



Dr. Jörg Zehelein

Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG



DAS PROGRAMM

02. JULI 2011

- 09.00 Uhr** EINFÜHRUNG
J. C. Geller
- 09.15 Uhr** VORHOFFLIMMERN ALS PROBLEM
A. Goette
- 10.00 Uhr** MEDIKAMENTÖSE BEHANDLUNG:
FREQUENZKONTROLLE VS. RHYTHMISIERUNG
A. Große
- 10.45 Uhr** PAUSE
- 11.00 Uhr** KATHETERABLATION
J. C. Geller
- 11.45 Uhr** ANTIKOAGULATION INCL. LAA VERSCHLUSS
B. Brehm
- 12.30 Uhr** ENDE DER VERANSTALTUNG

DIE REFERENTEN

Prof. Dr. Bernhard Brehm
Universitätsklinikum Jena

Prof. Dr. Johann Christoph Geller
Zentralklinik Bad Berka

Prof. Dr. Andreas Goette
St. Vincenz Krankenhaus Paderborn

Dr. med. Anett Große
Zentralklinik Bad Berka